

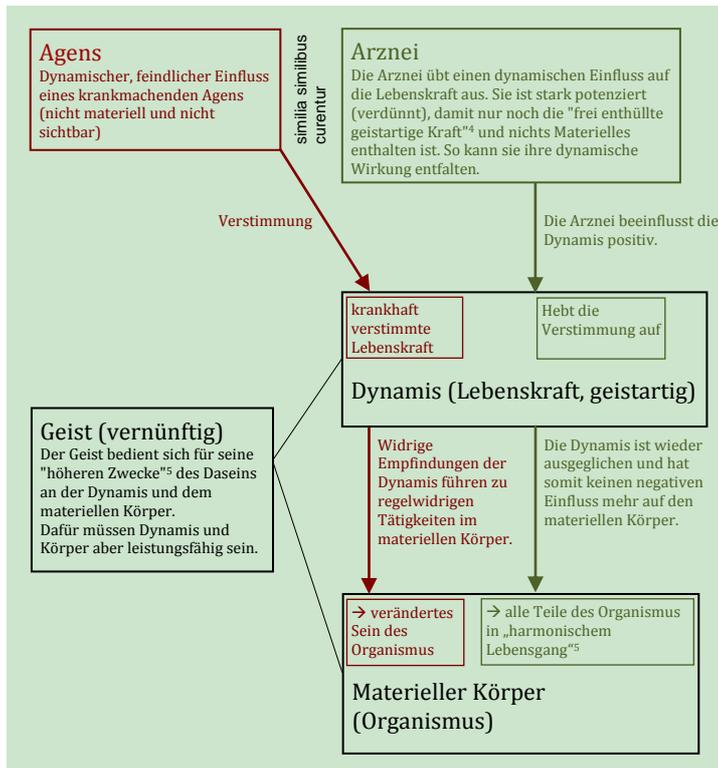
KLASSISCHE HOMÖOPATHIE NACH SAMUEL HAHNEMANN UND DEREN RELIGIÖSE ASPEKTE

Religion ist Glaube,
der sich ausschliesslich mit der Referenz auf Tradition legitimiert.
(Tradition als autorisierte Version der Erinnerung an Kontinuität)¹

„Machts genau und sorgfältig nach.“²

Religion ist Glaube, der in Verbindung steht mit Konformität und der Erinnerung an Kontinuität.¹

Die Homöopathie ist eine in Grundsätzen und Verfahren gleichbleibende Heilkunst, die seit Hippokrates von verschiedenen Ärzten angewendet wurde.³



Die Arznei ist eine immaterielle, nur durch Erfahrung nachweisbare Substanz als Mittel zu höherem Zweck des individuellen Daseins.³

Religion ist Glaube an Überzeugungen, die nicht auf empirischem Nachweis beruhen, sondern darauf basieren, dass sie der individuellen Erfahrung Kohärenz und Bedeutung verleihen.

Religionsdefinition nach Danièle Hervieu-Léger¹

Entsprechung in der klassischen Homöopathie

Quellen:

- ¹ HERVIEU-LÉGER, Danièle: Religion as a Chain of Memory, Cambridge: Polity Press, 2000.
- HERVIEU-LÉGER, Danièle: Religion as memory: Reference to tradition and the constitution of a heritage of belief in modern societies, in: Platvoet, Jan G./Molendijk, Arie L. (Hg.): The Pragmatics of Defining Religion. Contexts, Concepts and Contests, Leiden/Boston/Köln: Brill, 1999, 73-92.
- ² HAHNEMANN, Samuel: Gesammelte kleine Schriften, hg. von: Kaiser, Daniel/Schmidt, Josef M., Heidelberg: Karl F. Haug Verlag 2000: 675.
- ³ CLASSEN, Carl (Hg.): Hahnemanns Organon der Heilkunst. Studienausgabe für die Praxis, Stuttgart: Sonntag Verlag, 2002.
- ⁴ Organon 2002: 64.
- ⁵ Organon 2002: 60